

Lukas Reuschenbach auf dem Weg ins Weltcup-Team

Zur zweiten Ranglistenregatta des Deutschen Kanu-Verbandes trafen sich am vergangenen Wochenende am 30.4./1.5.2016 wieder alle Bewerber um einen Platz in der deutschen Kanu-Rennsport-Nationalmannschaft auf der Regattabahn in Duisburg-Wedau. Für Lukas Reuschenbach vom TC Sterkrade 69 ging es darum, seinen guten fünften Platz, den er nach der ersten Ranglistenregatta vor drei Wochen eingefahren hatte, zu behaupten, um somit in die Weltcup-Mannschaft berufen zu werden.

Erneut mussten die Sportler der Herren Leistungsklasse über 500 und über 1.000 Meter im Einerkajak über Vor-, Zwischen und Endläufe ihre Leistungsfähigkeit unter Beweis stellen. Auf der 500-Meter-Strecke gelang es Lukas Reuschenbach sich deutlich zu verbessern. Nach dem B-Finale bei der ersten Regatta schaffte er im Zwischenlauf dieses Mal souverän die Qualifikation für das A-Finale. Am Sonntagmorgen früh brachte der sechste Platz die notwendigen Punkte, um in der Gesamtwertung Platz fünf zu halten.

Auch bei den 1.000 Meter-Rennen erreichte er sicher das A-Finale der besten neun Sportler. Auf einer der windanfälligen Außenbahnen wurde es ein sehr hartes Finalrennen, das der 22-jährige Sportsoldat aber wiederum auf Platz sechs beendete. Nach vier Rennen behält Lukas damit den fünften Platz der Gesamtrangliste und wird nun vermutlich ins Team der Weltcup-Mannschaft berufen.